



Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.bl.ch

Auf gehts in die neue Badisaison 2015



Das Schwimmbad Sissach in der vergangenen Saison.

Bild Lucas Werder

Die neugestaltete Badi geht am 9. Mai (bis 6. September) bereits in die zweite Saison. Das Wichtigste in Kürze.

Das Restaurant hat die gleichen Öffnungszeiten wie die Badi und kann unabhängig von einem Badi-Eintritt besucht werden. Das Parkieren auf dem Badi-Parkplatz ist gebührenpflichtig. Die erste Stunde ist gratis, ein Billett muss trotzdem gelöst werden. Jede weitere Stunde kostet 1.– bis max. 6.– Franken für einen ganzen Tag.

- ▶ Samstag, 30. Mai: **Einweihungsfest** mit Vernissage Kunstwerk Ruedi Tschudin, Kinderanimation durch JuBla Sissach, Ballonwettbewerb usw. Eintritt frei
- ▶ Freitag, 10. Juli, 18–20 Uhr: **Distanzschwimmen** mit Zeiterfassung für das Baselbieter Sportabzeichen
- ▶ Freitag, 14. August: **Badifest** (Ausweichdatum 21. August)
- ▶ Ganze Saison: **Distanzschwimmen** ohne Zeiterfassung. Eintrag in eigener Regie, Info bei den Bademeistern.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag	9–20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	9–19 Uhr
Schliessung ab 1. August	17 Uhr

Auch bei ungünstiger Witterung (Regen, niedrige Wasser- und Aussentemperaturen) ist das Bad täglich von 9 bis 12 Uhr geöffnet, ab 12 Uhr kann der Betrieb eingestellt werden. Auskunft unter Telefonnummer 061 971 11 87 (Beantworter).

EINTRITTSPREISE IN FRANKEN

Einzeleintritte	
Kinder bis 5 Jahre	gratis
Kinder 6 bis 15 Jahre	2.–
Jugendliche 16 bis 20 Jahre	4.–
Erwachsene	5.–

Diese Eintritte können am Automaten gelöst werden.

Saisonkarten

Kinder bis 5 Jahre	gratis
Kinder 6 bis 15 Jahre	35.–
Jugendliche 16 bis 20 Jahre	45.–
Erwachsene Sissach	65.–
Erwachsene Auswärtige	90.–
Saisonkästchen (5.– Depot)	35.–
Tagesschliessfächer (2.– Depot)	gratis

Beim Kauf von Saisonkarten an den Wochenenden 9./10. Mai und 16./17. Mai erhalten Sie als Dankeschön einen Konsumationsgutschein.

AUF EIN WORT

Blau-Rot



Seit drei Jahren bin ich bei den Blau-Roten mit dabei. Nein, nicht bei den rot-blauen Tschüttelern aus der Stadt. Sondern bei einem kleinen, aber ebenso professionellen Team, das in Sissach für Spannung sorgt.

Wenn ich heute durch die Strassen von Sissach gehe, sehe ich blau-rot. Ich nehme all die vielen Schaltkästen, Verteilkabinen und Trafostationen wahr. Alle sind mit unserem blau-roten Logo gekennzeichnet. Ich bin mir bewusst, dass im Boden unter meinen Füssen ein wertvolles Gut liegt. Viele Kilometer Stromkabel, die für die Verteilung von elektrischer Energie an unsere Kunden sorgen.

Was würde wohl geschehen, wenn dieses Stromnetz mit all seinen technischen Installationen nicht regelmässig vom blau-roten Team ausgebaut, gewartet und betrieben würde? Und dies in einer Gesellschaft, in der ohne elektrischen Strom gar nichts mehr geht?

Unser Team verfügt über ein hohes Fachwissen und kennt das Stromverteilnetz fast so gut wie seine Hosentaschen. Dank der Nähe zu der Bevölkerung kennt es auch die Bedürfnisse seiner Kunden. Bei Problemen sind die Blau-Roten schnell vor Ort und können die meisten Störungen rasch beheben.

Neben dem Stromnetz liegt auch noch ein Telekommunikationsnetz im Boden. Auch mit diesem Netz sorgen wir für spannende Momente, ob mit Fernseh- und Radiosignalen oder mit Internetdienstleistungen und Telefonie.

Wem aber gehört dieses Team? Eigentümer sind die Genossenschafterinnen und Genossenschafter; also etwa ein Fünftel der Bevölkerung von Sissach. Den Auftrag für seine Arbeit hat das Team von der Konzessionsgeberin, der Gemeinde Sissach und bezahlt wird es von den Kunden. Im Unterschied zu den Tschüttelern werden die Blau-Roten eher bescheiden entlohnt, denn die Strompreise werden vom Gesetzgeber stark reguliert.

Im Gegensatz zu den Rot-Blauen sind wir im Allgemeinen etwas bescheidener. Wir stehen auch nicht so oft im Rampenlicht – es sei denn, es ereignet sich ein Blackout. Wenn sie das blau-rote Team und seine Dienstleistungen besser kennenlernen möchten, dann besuchen sie uns an der Mega. Auch dort sorgen wir für Spannung.

Christine Brogli-Gysin, Verwaltungsratspräsidentin Elektra Sissach

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme»-Grossauflage vom Donnerstag, 4. Juni.

Asylbewerber für ein sauberes Sissach

Ab Mai werden einzelne Asylsuchende mithelfen, dass in Sissach weniger Abfall herumliegt.

Viele Asylsuchende sind froh, wenn sie während der Wartezeit auf ihren Asylentscheid einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen können. Das Beschäftigungsprogramm ist grundsätzlich vorerst auf sechs Monate begrenzt.

Es bietet auch einen Mehrwert für die Gemeinde, wenn die Asylsuchenden

mithelfen, Strassen und Anlagen auf dem Gemeindegebiet zu reinigen. Wenn Sie also ab Mai Männer mit der beschrifteten Leuchtweste «Für e saubers Sissech» sehen, dann wissen Sie, dass diese sich zum Wohl unseres Dorfs einsetzen. Für die Gemeinde entstehen keine Zusatzkosten.

Bis zum Asylentscheid haben Asylsuchende oft eine längere Wartezeit zu überbrücken. Für diese Menschen sind

sinnvolle Tätigkeiten ein willkommenes Angebot. Nicht zuletzt, weil sich dadurch im Alltag die Möglichkeit bietet, unkompliziert Kontakte knüpfen zu können, sich kennenzulernen oder ganz einfach, um das Verständnis für die unterschiedlichen Kulturen fördern zu können. Deshalb soll ab Mai ein vorerst auf sechs Monate begrenztes Beschäftigungsprogramm in Sissach lanciert werden. Freiwillige Asylsuchende

helfen mit, Strassen und Anlagen auf dem Gemeindegebiet zu reinigen. Begegnen Sie also ab Mai Menschen mit einer beschrifteten Leuchtweste «Für e saubers Sissech», dann wissen Sie Bescheid und nutzen just diese Gelegenheit für einen Schwatz oder danken für den Einsatz zugunsten des Gemeinwohls in unserem Dorf.

▶ Die Sozialhilfebehörde

DEMNÄCHST

- ▶ Donnerstag, 23. April, 20 Uhr, **Bürgergemeinde-Versammlung** Jakobshof
- ▶ Montag, 27. April, 18–19.30 Uhr, **Obligatorische Schiessübung** Schiessanlage Limperg
- ▶ Montag, 27. April, **Grünabfuhr**
- ▶ Donnerstag, 30. April, ab 7 Uhr, **Kehrichtabfuhr Sissach Süd** Ersatz für 1. Mai
- ▶ Samstag, 2. Mai, 8–12 Uhr, **Geranien- und Blumenmarkt** Primarschulplatz
- ▶ Sonntag, 3. Mai, **Heimatmuseum** mit Sonderausstellung
- «Eusi Trachte, Euses Baselbiet»; www.museum-sissach.ch
- ▶ Sonntag, 3. Mai, **Maisingen und -tanzen** 11 Uhr Begegnungszone 13 Uhr Heimatmuseum 15 Uhr Zentrum Mülimatt
- ▶ Montag, 4. Mai **Häckeldienst** Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung bis Donnerstag, 30. April, 061 976 13 00
- ▶ Montag, 4. Mai, 10–11 Uhr, **Geschichtenzeiten** Gemeindebibliothek
- ▶ Samstag, 9. Mai, 10.30 Uhr **Banntag** Abmarsch beim Brauibrunnen 10.45 Uhr für Gehbehinderte, Restaurant Sonne
- ▶ Montag, 11. Mai, **Grünabfuhr**
- ▶ Montag, 18. Mai, **Grünabfuhr**
- ▶ Freitag, 29. und Samstag, 30. Mai **«E-Mobility Days»** (Elektromobilität) Areal Primarschule Dorf
- ▶ Samstag, 30. Mai, 9–12 Uhr, **Bring- und Holtag** Werkhof, Wuhweg 37
- ▶ Montag, 1. Juni, 10–11 Uhr, **Geschichtenzeiten** Gemeindebibliothek
- ▶ Montag, 1. Juni, **Grünabfuhr**
- ▶ Mittwoch, 3. Juni **Papiersammlung**

PERSONELLES



Neue Mitarbeiterin

Vor Kurzem hat Andrea Burri ihre Mitarbeit bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Sie ist für die Abteilung Buchhaltung tätig und folgt auf Denise Sprunger, die ein Kind erwartet. Wir wünschen beiden viel Freude bei den neuen Aufgaben.

Jubiläum

Frau Sonja Erny und Frau Rosmarie Gschmaiss erteilen im Sinne der Erwachsenenbildung seit 15 Jahren Nähkurse. Der Gemeinderat dankt auch im Namen der Bevölkerung herzlich für die geleisteten Dienste und wünscht den Damen weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Fussgängersicherheit/
Stutzweg

Vermehrt wurde die Gemeinde auf die gefährliche Situation beim Fuss-/Wanderweg talwärts in den Stutzweg aufmerksam gemacht. Velofahrer fahren vom Wanderweg mit überhöhter Geschwindigkeit in den Stutzweg und gefährden so Passanten, Kinder und sich selbst. Der Werkhof hat ein schwenkbares Geländer eingangs Stutzweg montiert. Auf dem Feldweg talwärts weist ein entsprechendes Signal Nr. 1.30 (siehe oben) mit Hinweis Absperrgitter darauf hin.

Kantonaler Richtplan
Basel-Landschaft (Krip)
Mitwirkungsverfahren
Deponiestandorte

Die Anpassung des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft beinhaltet die Festlegung von neuen Deponiestandorten für die Region Basel/Laufen/Thierstein/Dorneck. Die Unterlagen dazu liegen öffentlich vom 18. März bis 18. Juni während der Bürozeiten an folgenden Orten auf: Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, Liestal, 2. Stock, Zimmer 206 (Sekretariat) sowie bei allen Gemeindeverwaltungen unseres Kantons. Die Unterlagen sind ebenfalls im Internet unter www.bl.ch/vernehmlassungen publiziert. Auskünfte erteilt das Amt für Raumplanung, Tel. 061 552 53 99. Stellungnahmen zur Anpassung des Kantonalen Richtplans können bis zum 18. Juni 2015 schriftlich wie folgt eingereicht werden: per Post: Amt für Raumplanung, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal; per E-Mail: raumplanung@bl.ch.

Swisscom baut
Ultrabreitband in Sissach

Swisscom erschliesst in den kommenden Monaten die Gemeinde Sissach mit ultraschnellem Breitband. Damit profitieren die Einwohner von Bandbreiten bis 100 Mbit/s und noch mehr Kunden können künftig HDTV schauen, multimediale Dienste nutzen und ultraschnell im Internet surfen. Das neue Ultrabreitbandnetz ermöglicht in zwei bis drei Jahren Bandbreiten von bis zu 500 Mbit/s. Die Anschlüsse sind für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet. Geplant ist, dass Sissach bis Ende 2015 mit dieser neuen Technologie erschlossen ist.

Stipendien

Die Dr.-Louis-Glatt-Stiftung gewährt Beiträge und Stipendien, um Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach mithilfe finanzieller Unterstützung bei ihrer Erstausbildung zu fördern. In Genuss finanzieller Leistungen gelangen Jugendliche, die über die obligatorische Schulbildung hinaus ihren Fähigkeiten entsprechend höhere Schulen, wie Universitäten, Lehrerseminare, Mittelschulen, Berufsschulen und dergleichen besuchen und die Voraussetzung für eine Unterstützung erfüllen. Das Anmeldeformular kann mit adressiertem und frankiertem Rückantwortkuvert bezogen werden bei: Dr.-Louis-Glatt-Stiftung, Bützenweg 74c, 4450 Sissach oder unter www.glattstiftung.ch. Die Stipendien des Jahres 2014 haben sich erneut zu bewerben, sofern die Voraussetzungen für die Gewährung der Unterstützungsleistungen noch erfüllt sind. Eingabefrist Ausbildungsjahr 2015/2016: 30. Juni.



Zukunft der Elektromobilität macht in Sissach halt

E-Mobility Erlebnistage in Sissach am Freitag, 29. und Samstag, 30. Mai: Die EBL, die Gemeinde Sissach und die Elektra Sissach laden am letzten Mai-Wochenende Gross und Klein zu den E-Mobility Erlebnistagen ein.

Der Verkehr in der Schweiz ist heute für rund einen Drittel des Energieverbrauchs verantwortlich und erzeugt ebenso viele CO₂-Emissionen. Analog zur EU wird die Schweiz die Emissionsvorschriften für Personenwagen in den nächsten Jahren massiv verschärfen. Dies verlangt ein Umdenken und die Förderung neuer, nachhaltiger Technologien.

Die Elektromobilität hat heute den Sprung vom Öko-Mobil zum energieeffizienten Lifestyleprodukt gemeistert. In der Automobilbranche macht sich dieser Trend deutlich bemerkbar. Firmen wie Tesla, BMW, Renault, Nissan, Mitsubishi, VW oder Stromeer mischen den Markt mit neuen Technologien und schnittigen Modellen auf und sorgen damit für frischen Wind.

EBL lanciert Programm

Der Baselbieter Energieversorger EBL hat die Zeichen der Zeit erkannt und Mitte März am EBL-Event «Elektromobilität – zurück oder in die Zukunft?» im Pantheon Muttentz gemeinsam mit dem Strategie-

partner Basellandschaftliche Kantonalbank den Startschuss für ein umfassendes Programm zur Elektromobilität gegeben.

Die EBL ist davon überzeugt, dass für eine nachhaltige Energieversorgung die Mobilität zunehmend mit der Stromversorgung verknüpft ist. Bei diesem Wandel wird die Elektromobilität in Kombination mit erneuerbarer Energie und intelligenter Netzsteuerung eine Schlüsselrolle spielen. Urs Steiner, CEO der EBL, stellte klar: «Ziel ist es, dass auf den Strassen des Grossraums Basel 10000 Elektrofahrzeuge fahren, sowie bis 2018 in jeder EBL-Gemeinde eine Ladestation zur Verfügung steht.»

EBL lässt Worten Taten folgen

Nun, bereits zwei Monate später, lässt die EBL Worten Taten folgen. Gemeinsam mit der Gemeinde Sissach, der Elektra Sissach und der Basellandschaftlichen Kantonalbank lädt die EBL die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde und der Umgebung zum Info-Abend und Erlebnistag der Elektromobilität ein.

Am Informationsanlass am Freitag, 29. Mai, informieren kompetente Referenten in der Turnhalle des Primarschulhauses Dorf in Sissach über die Zukunft der Mobilität sowie über die aktuellen Fahrzeuge und Ladestationen. Marco Piffaretti von Protoscar aus Mendrisio zeigt – als «Automann des Jahres 2011» und Pionier in Sachen Elektromobilität –, wo die Reise hingehet. Die Veranstaltung dauert von 19 bis 20.30 Uhr und wird



E-Mobility Erlebnistage in Sissach am Freitag, 29. und Samstag, 30. Mai.

von Sandra Schiess vom Schweizer Radio SRF moderiert.

Erlebnistag mit Probefahrten

Am Erlebnistag Elektromobilität ist Gross und Klein auf den Schulhausplatz des Primarschulhauses Dorf in Sissach eingeladen. Von 9 bis circa 16 Uhr locken At-

traktionen für die ganze Familie, Wettbewerbe, ein Verpflegungsangebot und eine Ausstellung mit Elektroautos, E-Bikes und Ladestationen. Ein besonderes Highlight ist die kostenlose Probefahrt mit den führenden Marken wie BMW, Renault, Nissan, Mitsubishi, VW und Stromeer. *Anmeldung ab 30. April auf www.ebl.ch*

KURZ UND BÜNDIG

Organische Abfälle
nicht verbrennen

Der Gemeinderat macht darauf aufmerksam, dass nach Umweltschutzgesetzgebung organische Abfälle im Siedlungsgebiet nicht verbrannt werden dürfen. In Paragraph 20 der Verordnung heisst es dazu wörtlich: «Organische Abfälle aus Feld, Wald und Garten dürfen im Siedlungsgebiet nicht verbrannt werden. Ausserhalb des Siedlungsgebietes dürfen organische Abfälle aus Feld, Wald und Garten unter folgenden Bedingungen verbrannt werden: a) Es dürfen nur kontrollierte Feuer gemacht werden, b) Es dürfen keine Zündhilfsmittel (wie Benzin oder Autopneus) verwendet werden, c) Pflanzen dürfen nicht in frischem und belaubtem Zustand verbrannt werden.» Der Gemeinderat empfiehlt, organische Abfälle der Wiederverwertung zuzuführen. Die Gemeinde bietet dazu einerseits den Häckseldienst an, andererseits die Grünabfuhr. Hierzu wird auf die Daten unter «Demnächst» verwiesen.

Bewilligung eines Umzugs

Der Gemeinderat hat den 1.-Mai-Umzug der SP-Baselland (Bahnhof-Begegnungszone-Jakobshof) auf Ersuchen gestützt auf das Polizeireglement der Gemeinde Sissach §17 gutgeheissen.

Migros-Eröffnung:
Check über 5000 Franken

Anlässlich der Neueröffnung des Migros-Marktes in Sissach am 11. März durfte Gemeindepräsident Peter Buser symbolisch einen Check über 5000 Franken von der Migros für ein gemeinnütziges Projekt entgegennehmen. Auch im Namen der Bevölkerung dankt der Gemeinderat der Genossenschaft Migros Basel für das grosszügige Geschenk. Die Behörde steht in Kontakt mit der Fritz-Pümpin-Stiftung,

welche in Koordination mit der Archäologie Baselland sowie der Gemeinde Sissach auf der Sissacher Fluh einen Archäologie-Informationsstand realisieren möchte. Die Spende wird für dieses Projekt eingesetzt.

Neue Beflaggung
Begegnungszone

Die Gemeindeflaggen in der Begegnungszone wurden durch Wind und Wetter in den vergangenen Jahren stark beschädigt und sind zum Teil nicht mehr reparabel. Dieses Jahr werden deshalb neue Gemeindeflaggen angeschafft. Alle Gemeinden im Sekundarschulkreis haben erfreulicherweise einer Neubeschaffung zugestimmt. Der Gemeinderat dankt den Gemeinden für die Finanzierung «ihrer» Flagge. Gleichzeitig werden auch die Fahnen beim Gemeindehaus erneuert.

Feuerwehrdienst –
obligatorische Rekrutierungen

Das Kommando der Stützpunktfeuerwehr informiert über die diesjährige Rekrutierung. Für diese werden jeweils Personen aufgeboden, welche das 21. Altersjahr (Jahrgang 1994) erreichen und in den Gemeinden Sissach, Itingen, Nussdorf und Zunzgen wohnen. Zur obligatorischen Rekrutierung wurden 121 Personen mobilisiert. 5 Personen konnten für die Stützpunktfeuerwehr rekrutiert werden, 3 Personen aus der Gemeinde Sissach.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Tag der Arbeit, 1. Mai, bleibt die Gemeindeverwaltung Sissach geschlossen; ebenso am Auffahrtssonntag, 14. Mai, und am Freitag, 15. Mai, sowie am Pfingstmontag, 25. Mai. Das Bestattungsamt ist am Freitag, 15. Mai, zwischen 10 und 11 Uhr unter der Amtsnummer

061 976 13 11 zu erreichen. Das Bestattungsunternehmen Sutter aus Sissach kann unter der Nummer 061 971 46 43 aufgeboden werden.

Kehrichtabfuhr – Ersatz

Am Freitag, 1. Mai (Tag der Arbeit), fällt die Kehrichtabfuhr aus. Als Ersatz wird der Kehricht bereits am Donnerstag, 30. April, entsorgt. Dies betrifft nur das Gebiet Sissach Süd.

Eingaben für das Budget 2016
jetzt einreichen

Eingaben im öffentlichen Interesse aus der Bevölkerung oder von Vereinen sind der Gemeindeverwaltung bis 15. Juni einzureichen. Im Rahmen der Budgetberatung entscheidet der Gemeinderat über eine Aufnahme im Budget.

Wahlen

An der gemeinsamen Sitzung vom 5. März hat die Gemeindekommission zusammen mit dem Gemeinderat folgende Wahlen durchgeführt: Matthias Plattner in den Stiftungsrat Mülimatt, Zentrum für Pflege und Betreuung. Amtsperiode ab sofort bis 31. Dezember 2017; Simona Jedlika in die Kunstkommission (als Ersatz für Fritz Wunderlin – Rücktritt per 31. Dezember 2014). Amtsperiode ab sofort bis 31. Dezember 2016.

SBB-Kampagne «Läufelfingerli»

Vom 1. April bis 31. Oktober wiederholen die SBB eine Kampagne, die bereits letztes Jahr erfolgreich war. In einer Schnitzeljagd können Fahrgäste (vor allem Familien, Schulklassen, Jugendorganisationen) auf der Strecke zwischen Olten und Sissach verschiedene Hinweise sammeln, die dann in einem Lösungswort resultieren. Mit dem richtigen Lösungswort auf einem Flyer können dann die Teilnehmer

Büchersommer
im Schwimmbad

Mit der Eröffnung der Badi Sissach beginnt auch der Büchersommer im Schwimmbad, ein Projekt der Bibliothek Sissach in Zusammenarbeit mit der Schwimmbadkommission. Die Bibliothek stellt den Badigästen eine Kiste mit Gratisbüchern zur Verfügung, welche in der Badi gelesen werden können. Wer will, kann das Buch auch zu Hause fertig lesen und behalten. Das Bibliotheksteam wünscht allen Schwimmbadbesuchern einen sonnigen Sommer und unterhaltsame Lesemomente.

Regionale Musikschule /
Bibliothek

Beim Eingang der Liegenschaft Kirchgasse 11 wird in Kürze eine Glocke montiert. Ältere und behinderte Personen können mittels der Glocke Hilfe zur Türöffnung anfordern. Auf eine teure Installation einer Automation wird vorläufig verzichtet.

Beiträge

Der Gemeinderat hat folgende Beiträge gesprochen: Kant. Anlass Buebeschwinger, Liestal, 150 Franken; Kant. Anlass Jungschwingertag, Pratteln, 150 Franken; Verein Jazz uf em Strich, Sissach, 1000 Franken sowie Infrastrukturleistungen über 1500 Franken für den Anlass am Freitag, 26. Juni. Buchprojekt «Der steinige Weg von Walter Eglin» an Lorenz Degen über 500 Franken und Kunstprojekt «Flatterhaft – Sissach schmückt sich» 1000 Franken (aus Budget Kunstkommission).